

Graf Johann Peter von Sax-Misox verkauft dem Churer Bürger und Stadtmann Hans Iter für 23 Gulden seine Lehensrechte am Zehnten zu Schaan, den er diesem 1479 verliehen hatte.

Or. (A), StiftsA St. Gallen, RR.1.B.16. – Pg. 32/28 (Plica 3) cm. – Siegel abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Diss ist der fryung brieff des zechens zů Schån, das er gefryt vnd geaignet ist von gräff Johans Peter von Mosägx 88^o. 1488.

Abschrift (18. Jh.): LLA, U89/18.

Druck: Büchel, Urk. Kloster St. Johann, Nr. 19, S. 47f.

Regest: Kaiser/Brunhart 1, S. 345.

Literatur: Büchel, Urk. Kloster St. Johann, S. 31; Büchel, Pfarrei Schaan, S. 119.

l¹ Wjr^a) Johans Petter grauff von Mosäg^s l¹ etc. bekennen b) vnns offennlich vnd thünd kund l² allermenglich mit dem brieff, als wir dann dem ersammen vnd wysen vnnserm besonndern lieben Hannsen l³ Yttern, burger vnd stattamann zů Chur, vnd allen sinen erben etlich tail vnd gerechtigkeit an dem zehenden l⁴ zů Vnnderschan² gelegen zů ainem fryen lehen gelühen vnd verlühen haben nach lut vnd sag sinss jnn- l⁵ habenden lehenbrieffs des datum stät, der geben jst an sambstag vor allerhailigen tag des jars, als man zalt l⁶ nach gepürtt Cristi vnnsers lieben heren tusent vierhundert sibenntzig vnd jm nünden jår³. Vnd aber l⁷ nún der gemelt Hanns Ytter die lehens verpflichtet vnd dienst, so er vnns bissher von söllichem lehen ze l⁸ thünde verpunden vnd luttung sins lehenbrieffs schuldig gewesen jst, von vnns vmb zwaintzig l⁹ vnd dry Rinischer vnd also bar bezaltter guldin ains stätten vnd ówigen kouffs aberkoufft vnd da- l¹⁰ mit das gerürtt lehen zů aigem güt gemacht hát. Vnd hierumb für vnns, vnnser erben vnd l¹¹ nachkomen vnd für menglichs von vnnsern wegen haben wir dem obgenannten Hannsen Ytter, allen l¹² sinen erben vnd nachkommen das bestimt lehen mit allen sinen rechten vnd zůgehörden geaignett vnd sy l¹³ daby aller dienst vnd lehens verpflichtet obgerürtt quit vnd ledig gesagt, aigen jnen ouch das vnd l¹⁴ sagen sy darzů aller dienst vnd lehenspflicht ledig vnd lous yetzund wissentlich gëntzlich lutterlich l¹⁵ vnd ówanglich jn krafft dis brieffs. Vnd verzyhent vnns ouch dero hieruff für vnns, vnnser l¹⁶ erben vnd nachkommen vnd für menglichs von vnnsern wegen gegen dem bemelten Hanns Ytter, allen l¹⁷ sinen erben vnd nachkommen mit allen rechten aigenschafften wideruordnungen vnd ansprächen, so wir l¹⁸ vnd vnnser vordern vnntzher zů dem lehen vnd aller gerechtigkeit der lehens dienst vnd verpflichtet obge- l¹⁹ meltt ye gehabt haben oder hinfur wir, vnnser erben vnd menglichs von vnnsern wegen ymmermer l²⁰ ówannglich darzů gehalten ald gewinnen möchten, es were mit lüten brieffen kúntschafften mit gericht oder l²¹ andern dingen nützit vsgenomen, wie das were. Vmb das alles ouch wir, vnnser erben vnd nachkommen l²² dem gestimptten Hanns Ytter, allen sinen erben vnd nachkommen rechtvertigung vnd volle werschafft thün sollen l²³ vnd wöllen, so dick vnd wa das nodt jst, allefartt jn vnnsern aigen kosten vnd on jrén schaden. Vnd ob hinen- l²⁴ hin jn künfftig zit hinder vnns, vnnsern erben vnd nachkommen yendert brieff rōdel oder register legentt fūden l²⁵ ald gezogen würden, die dem gedächten Hanns Ytter, sinen erben vnd nachkommen den aigen erkoufften zehenden

l²⁶ widerumb zů lehen machen möchtten oder sy einicherlay dienst ald lehens verpflichtet daruon ze thůnde bůnden l²⁷ tătten, die all vnd yeder jnsonnders sůllend yetzund vnd hinfůr jn őwigkait gantz krafftlos tod vnd ab l²⁸ sin vnd jnen hieran gar kainen schaden bringen noch geberen jn dhain wyse, alles by vnnsern gůtten trůwen l²⁹ war vnd stătē zů haltten on alle jnred vnd geuerd. Vnd des zů vestem vrkűnd haben wir, obgenantter l³⁰ grauff Johans Petter, vnnser aigen jnsigel offennlich laussen hēngken an disen brieff. Der geben jst vff sannt Steffans l³¹ tag jn wyhennachten des jars, als man zaltt nach gepůrtt Cristi vierzehenhundert achtzig vnd acht jār.

a) *Initiale W 4,5/3 cm.* – b) *Zu erwartendes für fehlt.*

¹ *Johann Peter v. Sax-Misox, 1462-†1540.* – ² *Schaan.* – ³ *Nr. xx (Urk. v. 30. Oktober 1479).*